



Wie ein Kind entsteht (2)

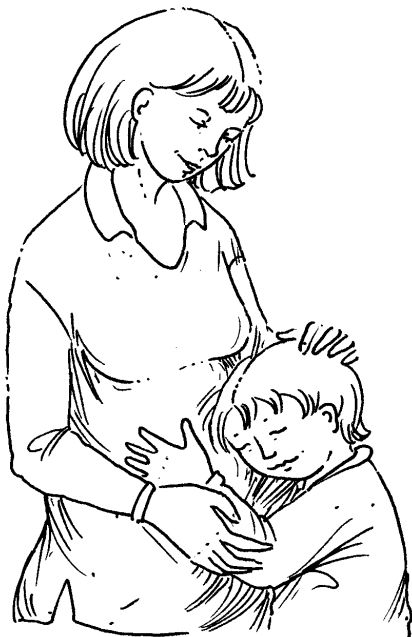
Name:

Klasse:

Datum:

35

Jens bekommt ein Geschwisterchen

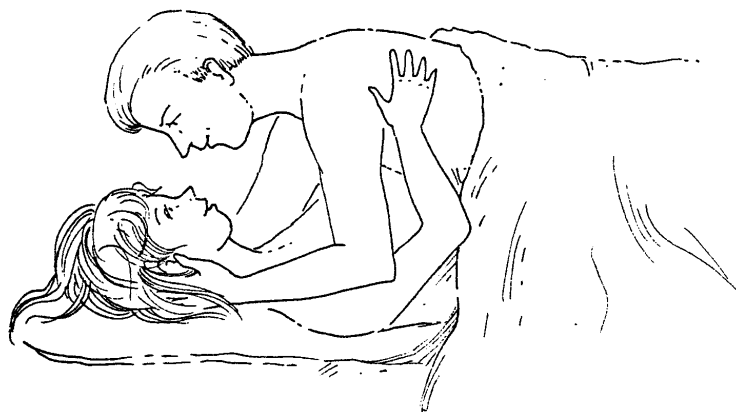


In vier Wochen wird Jens eine kleine Schwester bekommen. Er ist seit Tagen ganz aufgeregt. Seine Mutter hat schon einen ganz dicken Bauch. Die Leute sagen: „Sie ist schwanger.“

Jens kuschelt sich ganz nah an ihren Bauch. Er möchte die Liebe seiner Mutti spüren. Vielleicht möchte er auch fühlen, wie sich das Baby im Bauch bewegt. Während die Mutter ihn streichelt, erzählt sie ihm, wie das Baby in ihrem Bauch wachsen konnte.

„Das ist so:

Vati und ich haben uns sehr lieb. Manchmal möchten wir ganz nah bei einander sein und unsere Haut und unseren Atem spüren. Wenn wir dann so kuschelig in unserem Bett liegen, möchten wir auch **Geschlechtsverkehr** haben.



Vatis Penis (Glied) wird dann ganz steif und gleitet in meine Scheide. Wenn wir es miteinander am schönsten finden, fließt aus seinem Penis (Glied) Samen in meine Scheide und gelangt über die Gebärmutter bis in die Eileiter. Dort findet die Befruchtung statt; das heißt, eine Samenzelle und eine Eizelle verschmelzen miteinander. Die befruchtete Eizelle nistet sich in der vorbereiteten Gebärmutter Schleimhaut ein und ein Kind entsteht. So bist du entstanden, und so ist auch unser Baby in meinem Bauch entstanden. Aber es muss noch wachsen, bis es groß genug ist, um auf die Welt zu kommen.“

Nicht immer, wenn Mann und Frau Geschlechtsverkehr haben, entsteht ein Kind. Nur wenn sich im Eileiter eine reife Eizelle befindet und nach dem Geschlechtsverkehr mit einer Samenzelle zusammentrifft, findet eine Befruchtung statt.

- ① *Lass dir von deiner Mutter erzählen, welches Glück sie empfand, als sie dich erwartete.*
- ② *Warum haben sich deine Eltern wohl ein Kind gewünscht?*



Ein Kind wächst im Mutterleib heran (2)

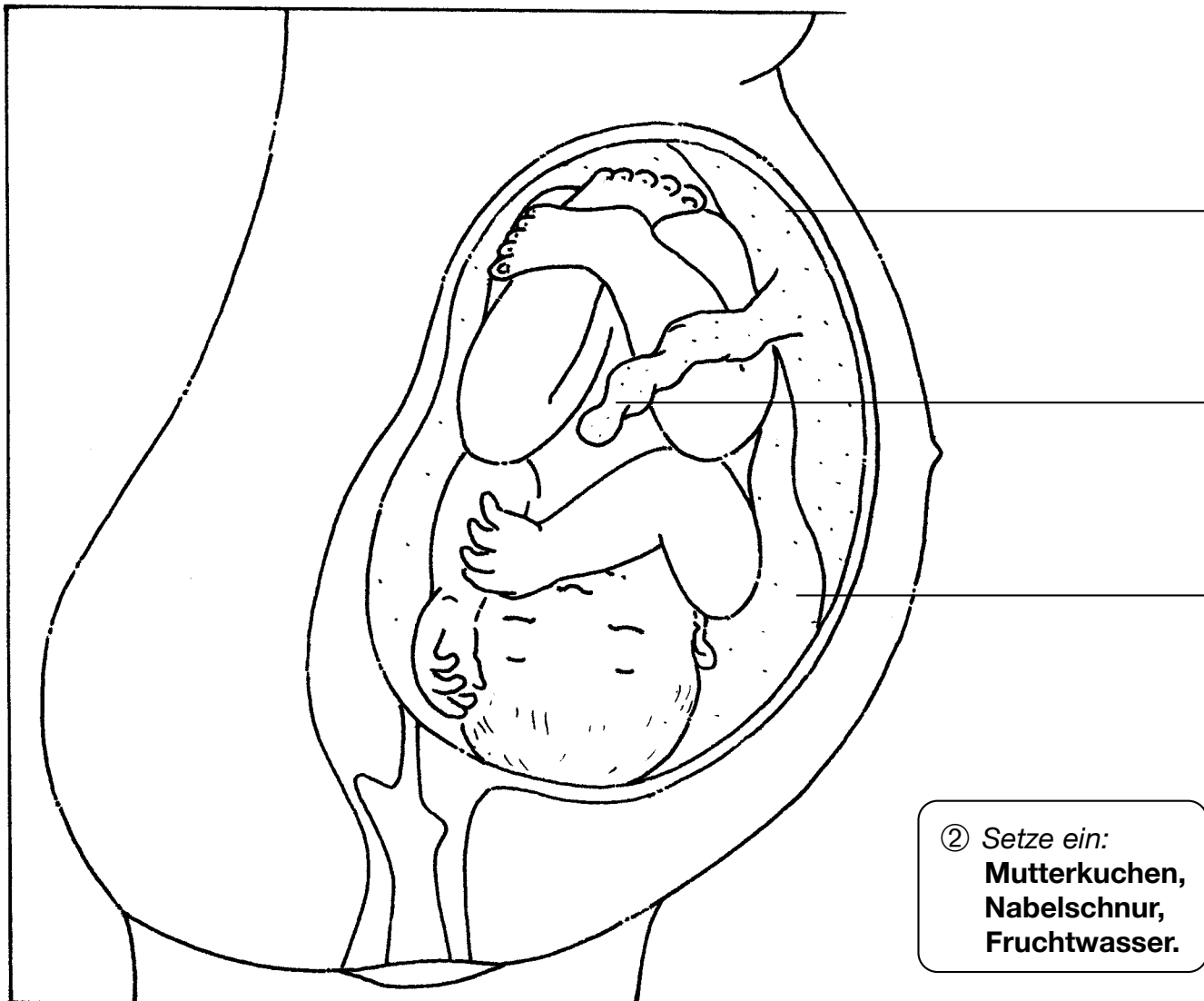
Name:

Klasse:

Datum:

38

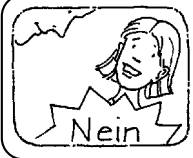
① Gestalte diese Zeichnung des Kindes im Mutterleib farbig.



② Setze ein:
**Mutterkuchen,
Nabelschnur,
Fruchtwasser.**

So wächst der Fötus:

nach 3 Monaten ungefähr 9 cm
nach 4 Monaten ungefähr 16 cm
nach 5 Monaten ungefähr 25 cm
nach 6 Monaten ungefähr 30 cm
nach 7 Monaten ungefähr 35 cm
nach 8 Monaten ungefähr 40 cm
nach 9 Monaten ist die Entwicklung abgeschlossen
und das Kind wird geboren.



Regenwetter – Vorlesetext

Unterrichtsmaterial (2)

Regenwetter

Heute regnet es. Dicke Tropfen klatschen an die Scheibe. Evi holt Arne zum Spielen. Sie spielen Pupp doktor. Arne ist der Doktor. Er hat seinen Arztkoffer mitgebracht. Evi, die Puppenmutter, bringt ihre kranken Kinder in Arnes Sprechstunde. Plötzlich sagt Arne: „Jetzt muss ich dich untersuchen!“ Evi soll die Zunge herausstrecken und „Ah“ sagen, dann soll sie das T-Shirt ausziehen, damit der Doktor das Herz abhören kann. Schließlich sagt Arne: „Zieh die Hose aus, ich muss deinen Po untersuchen.“

Evi zieht ihr Höschen nicht aus. Sie ruft ganz laut: „Nein. Das ist ein doofes Spiel! Ich spiel nicht mehr mit!“ Weil sie laut ruft und mit dem Fuß aufstampft, kommt die Mutter herein. „Nanu, was ist denn hier los?“, fragt sie erstaunt. Evi erzählt ihr alles. Da sagt die Mutter: „Arne hat das sicher nicht böse gemeint. Vielleicht ist er nur neugierig. Er will gar nicht deinen Po untersuchen, sondern nur wissen, wie Mädchen ‚unten‘ aussehen. Sicher möchtest du auch gerne genauer über Arne Bescheid wissen.“ Nun zeigt sie den Kindern ein Bild von zwei „Nackedeis“ und erklärt ihnen, wie sich Jungen und Mädchen voneinander unterscheiden.

Dann erzählt Evi: „Mit Inga habe ich mal ‚Mutter und Kind‘ gespielt. Da haben wir uns auch ‚unten‘ beguckt. Inga weiß, dass aus der Scheide die kleinen Kinder kommen, wenn sie im Bauch fertig gewachsen sind.“ Die Mutter stimmt zu und sagt: „Ja, und weil die Geschlechtsteile für das Kinder kriegen da sind, sind sie so wertvoll. Sie sind sehr empfindlich und dürfen nicht verletzt werden. So ist das auch mit den Geschlechtsteilen der Jungen. In den Hoden wachsen nämlich später viele kleine Samenzellen. Der Mann gibt sie seiner Frau mit dem Penis in die Scheide, und dann kann ein Kind im Bauch wachsen.“

Ihr wisst: Wertvolle Dinge hütet man sehr gut und lässt niemanden daran. Wenn jemand eure Geschlechtsteile berühren will, ruft laut: ‚Nein, das will ich nicht!‘, lauft weg und erzählt es jemandem, dem ihr vertraut.“

